



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
108 (1898)**

2 (3.1.1898)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-73886](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-73886)



Die Deutschen bereiten sich auf ein langes Verbleiben vor. Nach einem offiziellen Bericht hätten 250 Mann deutsche Marineeruppen die Stadt Kiaotichang eingenommen...

Das Bureau Datzel meldet aus Shanghai: Die Haltung des Tsungli Yamen (auswärtiges Amt in China) sei Deutschland gegenüber plötzlich sehr schroff geworden.

Nach einer Meldung der Times aus Hongkong herrscht in den dortigen Schiffswerten die größte Thätigkeit, jedoch beobachtet man das größte Scheitern hinsichtlich derselben.

Nachrichten aus Seoul zufolge haben Brown und Alexieff ein Kompromiss abgeschlossen, in welchem sie dahin übereingekommen sind, gemeinsam zu handeln.

Die britischen Kriegsschiffe, welche zur Zeit vor Schemuspo liegen, sind in der Absicht dort, dem Esel der koreanischen Zollverwaltung Brown die moralische Unterstützung Englands angedeihen zu lassen.

Desnachrichten und Persönliches.

Am Berliner Hofe wurde Neujahr in üblicher Weise gefeiert. Der Kaiser nahm am Gottesdienste in der Schlosskapelle theil, die Kaiserin ist noch unspäth.

Zum Besuche bei dem Fürsten Bismarck sind zur Zeit die Grafen Herbst und Wilhelm Bismarck, sowie Geheimrath Schwening anwesend.

Der Graf von Frankenberg-Ludwigsdorf, Mitglied des Staatrathes und des pr. Herrenhauses. — Der Professor der Philosophie in Christiania Monrod. — Der Banquier Fritz Wappenberg in Hamburg.

Das Recht der Handlungsgehilfen nach dem 1. Januar 1898.

Einem Aufsatze von Rechtsanwalt Dr. Staub in der Deutschen Juristen-Zeitung entnehmen wir Folgendes:

Das neue Handelsgesetzbuch tritt am 1. Januar 1900, zugleich mit dem bürgerlichen Gesetzbuch in Kraft. Ein Theil davon, der Abschnitt über die Handlungsgehilfen, soll aber bereits am 1. Januar 1898 zur Geltung gelangen.

Der Begriff der Handlungsgehilfen ist im neuen G.B. definiert. Handlungsgehilfe ist danach, wer in einem Handelsgewerbe zur Leistung laienmännlicher Dienste gegen Entgelt angeheilt ist.

Das Konkurrenzverbot während der Dauer des Dienstverhältnisses ist gegen früher geändert. Früher durfte der Handlungsgehilfe überhaupt keine Handelsgeschäfte auf eigene Faust machen.

Getrennte Sterne.

Roman aus der Gesellschaft von G. Waldemar.

(Fortsetzung.)

Wie weich, wie schmelzend seine Stimme klang. Das Mädchen erbebte und drückte beide Hände auf das klopfende Herz.

Sie meinte ihm nicht, sondern schloß die Augen in nie gekanntem Entzücken.

Adrienne, sage, daß Du mich liebst, daß Du mein bist, mein Weib werden willst!

Willenlos lag sie in seinen Armen und als er nun gebot: Sieh mich an, mein Lieb, sah sie in seinen tiefen Augen die Gewißheit lesen.

Was war das? fragte sie ängstlich, sich an Mondega klammernd. Wenn man mich hier fände, hier — mit Ihnen? O, ich würde die Schmach nicht überleben!

Mein, nein, ich habe deutlich gebedet, daß Jemand auf der Treppe ging. Rufen Sie mich, ich sehe Sie an!

Nicht, so lange Du erregt bist, Adrienne! Komm, setze Dich zu mir hier in das lauschige Stübchen. Sieh, selbst der Mond, der doch sonst der Freund aller Lebenden ist, wird uns doch nicht vorwiegend belauschen.

Welschweig zunächst noch nach dem alten G.B. richten, vom 1. Jan. 1900 nach dem neuen. Grundstücks-Geschäfte z. B. sind für die Zwischenzeit nicht mitgetroffen.

Die Pflichten der Prinzipale für das leibliche und geistige Wohl der Handlungsgehilfen sind — und das ist eine wichtige Neuierung — in § 62 des neuen G.B. fixirt.

Die Pflicht der Prinzipale zur Fortzahlung des Gehalts bei unverschuldetem Unglück des Handlungsgehilfen ist im alten Umfange, nämlich für die Dauer von 6 Wochen aufrechterhalten.

Die Pflicht des Prinzipals zur Fortzahlung des Gehalts bei unverschuldetem Unglück des Handlungsgehilfen ist im alten Umfange, nämlich für die Dauer von 6 Wochen aufrechterhalten.

Insichtlich der Gehaltszahlung ist neu vorgeschrieben, daß dieselbe am Schlusse jeden Monats erfolgen muß; eine Vereinbarung, nach der die Zahlung später erfolgen soll, ist nichtig.

Beibehalten ist die gesetzliche Kündigungsfrist von 6 Wochen (§ 68). Neu sind die Zwangskündigungsfrist des § 67 des neuen G.B. Wenn das Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit eingegangen ist, so muß die Kündigungsfrist für beide Theile gleich sein.

Die Frage der sofortigen Aufhebung des Dienstverhältnisses (das neue G.B. spricht von Kündigung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist) ist im Allgemeinen in gleicher Weise wie früher geregelt.

Die Kündigung finden die Vorschriften über die Beendigung des Dienstverhältnisses durch die — obligatorische und unverzichtbare — Vorschrift, daß dem Handlungsgehilfen ein Dienstzeugnis über die Art und Dauer der Beschäftigung, auf sein Verlangen und nur auf sein Verlangen, auch über die Führung und die Leistungen zu geben ist.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Die Grenzen der Gültigkeit solcher Konkurrenzklause sind wie folgt gezogen: a. Sie sind nichtig, wenn der Handlungsgehilfe zur Zeit des Abschlusses minderjährig ist.

Schließlich giebt das neue G.B. besondere Vorschriften über den vom alten G.B. so kleinstmüßig behandelten Lehrvertrag. Es legt dem Prinzipal ausdrücklich die Pflicht zur Unterweisung auf, fixirt seine Pflichten für das leibliche und geistige Wohl des Lehrlings, giebt die Vorschriften über die Dauer des Lehrvertrages und seine vorzeitige Beendigung.

Das Du gekommen bist, mit der Seligkeit zu bringen, die mir die Gewißheit Deiner Liebe ist?

Was ist das? fragte sie ängstlich, sich an Mondega klammernd. Wenn man mich hier fände, hier — mit Ihnen? O, ich würde die Schmach nicht überleben!

Verzeihe mich, mein Lieb. Es ist Alles still! Deine Aufregung —

Mein, nein, ich habe deutlich gebedet, daß Jemand auf der Treppe ging. Rufen Sie mich, ich sehe Sie an!

Nicht, so lange Du erregt bist, Adrienne! Komm, setze Dich zu mir hier in das lauschige Stübchen. Sieh, selbst der Mond, der doch sonst der Freund aller Lebenden ist, wird uns doch nicht vorwiegend belauschen.

Was war das? fragte sie ängstlich, sich an Mondega klammernd. Wenn man mich hier fände, hier — mit Ihnen? O, ich würde die Schmach nicht überleben!

Verzeihe mich, mein Lieb. Es ist Alles still! Deine Aufregung —

Mein, nein, ich habe deutlich gebedet, daß Jemand auf der Treppe ging. Rufen Sie mich, ich sehe Sie an!

Nicht, so lange Du erregt bist, Adrienne! Komm, setze Dich zu mir hier in das lauschige Stübchen. Sieh, selbst der Mond, der doch sonst der Freund aller Lebenden ist, wird uns doch nicht vorwiegend belauschen.

und endlich ist angeordnet, daß Personen, denen die bürgerlichen Ehrenrechte abgesprochen sind, Handlungsbefugnisse nicht halten dürfen.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 3. Januar 1898.

Jahresbericht der Mannheimer Handelskammer.

Der Dienarssung der Handelskammer für den Kreis Mannheim vom 31. v. M. lag der Jahresbericht pro 1897 vor. Derselbe wurde einstimmig genehmigt und umfaßt wie alljährlich den thätlichen und gutachtlichen Theil nebst den Anlagen I und II.

Im Allgemeinen ergibt der Bericht, daß die Thätigkeit des Handels, der Industrie und der Schiffahrt, während des abgelaufenen Jahres, überall herrschte reges Leben auf vielen Gebieten, namentlich in der Industrie, hat der am Ende des Jahres 1898 angezeigte Aufschwung unverkennbare Fortschritte gemacht.

Im neuen Momenten von wesentlichem Einfluß auf die Gestaltung des deutschen Wirtschaftslebens hat es nicht gefehlt. Die auf die Börse angewiesenen Zweige des Handels und der Industrie brauchen lange Zeit, um sich notdürftig auf die neuen Verhältnisse einzurichten.

Der Wohl Mac Kinsley's zum Präsidenten der nordamerikanischen Union brachte den Dingley-Zoll mit wesentlichen, die deutsche Waare sehr vielfach hart treffenden Erhöhungen.

Die Kündigung des deutsch-englischen Handelsvertrages durch England und die ausgesprochen schutzöllnerische Richtung mehrerer der mit dem Ablauf dieses Vertrages hinsichtlich ihrer Wirtschaftspolitik selbstständig werdenden englischen Kolonien beunruhigt nicht minder die am Handel mit diesen Gebieten beteiligten Kreise.

Immerhin fand Deutschland und den anderen großen Kulturstaaten auch im Jahre 1897 die Segnungen des Friedens erhalten geblieben und die von Deutschland inaugurierte Handelsvertragspolitik hat weiter diejenigen Früchte getragen, die man von ihr erwarten durfte.

Der die auf die Monate November und Dezember der Schiffahrt überaus günstige Wasserstand des Rheins hat auch im abgelaufenen Jahre den Verkehr unseres Flusses mächtig gefördert.

Die Besserung im Befinden des Großherzogs schreitet, so schreibt der letzte Heberichter, täglich fort. Die naturärztlichen Erleichterungen sind nur noch gering und die vollständige Heilbarkeit dauert an.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Die Grenzen der Gültigkeit solcher Konkurrenzklause sind wie folgt gezogen: a. Sie sind nichtig, wenn der Handlungsgehilfe zur Zeit des Abschlusses minderjährig ist.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die Besondere wichtige Ergänzung enthalten die §§ 74 und 75: Vorschriften über die Konkurrenzklause nach Beendigung des Dienstverhältnisses.





Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Auzeygen

Bekanntmachung. Das Betreten der Gassen...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Bekanntmachung. Schussproben bei Jagd...

Groß-Industrie Staats-Eisenbahnen.

Die folgende untere Bekanntmachung...

Handelsregister. Nr. 43079. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43080. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43081. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43082. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43083. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43084. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43085. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43086. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43087. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43088. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43089. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43090. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43091. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43092. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43093. Zum Handelsregister...

Handelsregister. Nr. 43094. Zum Handelsregister...

Vereine

Verein für Kl. Kirchenmusik. Neue Sonntag...

Volksbibliothek. Der 200 Seiten starke Katalog...

Tabularienverein. Wir eröffnen demnächst wieder...

Turn-Verein. Gegründet 1846. D. Liebnings...

Kulmbacher Export-Bier. Engl. Porter Engl. Ale...

St. Elisabethenverein. Dankfagung. Alles dem, die durch freundliche...

Holz-Verfeinerung. Groß-Beckhoff'sche Holz-Verfeinerung...

Strigerung-Ankündigung. Der Ankündigung halber werden...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer...

Bekanntmachung. Nach dem oben angeführten...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer...

Bekanntmachung. Nach dem oben angeführten...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer...

Bekanntmachung. Nach dem oben angeführten...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer...

Bekanntmachung. Nach dem oben angeführten...

Bekanntmachung. Die Konstatierung der Einkommensteuer...

Neujahr-Gratulations-Engungsbau. pro 1898.

Bis zu dem 31. Dezember 1897, Mittags 12 Uhr haben ferner...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Der Herr Hans, Julius u. Frau. Margret, Braubank, Haber...

Städtisches Leihhaus.

Bekanntmachung. Mit dem 1. Januar 1898 treten die neuen...

Der niederste zur Ergebung kommende Zinsbetrag...

Süddeutsche Bank. D 6 Nr. 4 MANNHEIM D 6 Nr. 4...

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne...

Vermiethung von Tresorfächern unter Selbstverschluß...

Bankgeschäft. D 1 No. 9. Mannheim. Teleph. No. 81.

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

Bankgeschäft. An- u. Verkauf von Staats- und Werthpapieren...

E. Imbach, Schirmfabrik, Kunst-Modedazar engl. Regen- u. Sonnenschirme.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 3. Januar 1898.

41. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

In Behandlung.

Comédie in 3 Aufzügen von Max Dreyer. In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Raffeneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende u. 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Gewöhnliche Preise.

Wittwoch, den 5. Januar 1898.

41. Vorstellung im Abonnement A.

Romeo und Julia.

Dramenstück in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Kaiser-Panorama, D2, la. Eine interessante Reise nach Sicilien.

Meine „Arbeitschule für junge Mädchen“ beginnt wieder am 3. Januar.

Mannheimer Parkgesellschaft. Eröffnung der Eislaufbahn.

la. Stearinkerzen in allen Größen. Feinste Renaissancekerzen in allen Farben.

An die deutschen Hausfrauen! Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit!

Thüringer Weber-Verein zu Gotha.

„Webern“ bitte Beschäftigung.

General-Anzeigers. Frauenlehn. Dämonen des Hasses. Waldroschen.

Annancen-Expedition Rudolf Mosse Frankfurt a. M.

Annancen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst zur prompten Besorgung entgegen genommen.

General-Agentur für Mannheim und Umgegend: Sporleder & Cie.

Casino-Saal.

CONCERT. von Heinrich Valentin (Violine), unter geistl. Mitwirkung des Herrn Holopernänglers J. Kromer und des Herrn Albert Mayer-Reinach (Clavier).

Mannheimer Alterthums-Verein.

Montag, 3. Januar, Abends 9 Uhr im „Scheffel“ Vereinsabend. Vortrag des Herrn Professor Rath.

CASINO BALL.

Samstag, den 8. Januar 1898, Abends 8 Uhr. Einführungen sind nur für Herren zulässig und nehmen die Herren Baumhart & Geiger bis 6. Januar Anmeldungen entgegen.

Frauenarbeitschule d. Frauenvereins Mannheim.

Lehrkurs in Hand- und Maschinennähen, Kleidermachen, Sticken.

Mannheimer Parkgesellschaft. Eröffnung der Eislaufbahn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

General-Anzeigers. Frauenlehn.

Wirthschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Wirthschaft zur Fortuna, Gondartplatz Nr. 6.

Georg Scherer & Co. Langen. Cognac.

Arztlich empfohlen. In allen Preislagen.

Flasche Mk. 1.90 bis Mk. 5.—. Cognac zuckerfrei Fl. Mk. 3.—. Weindestillat.

Baden-Badener Mineralbrunnen (Hauptstollenquellen).

Erfrischungs- und Tafelgetränk unter Aufsicht der Gross. Badanstellencommission.

Franz Weymann, Mannheim. Rheinhäuserstrasse 49.

Zur gefl. Beachtung. Da nun die Romane nach dem Sturme.

Der Rechtsanwalt fertigestellt sind, bitten wir dieselben halb gefl. in Empfang nehmen zu wollen.

Expedition des General-Anzeiger (Mannheimer Journal).

Berandt-Flaschenbier hell und dunkel.

Stellen-Gesuche and Angebote. Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche.

G. L. Daube & Co. Central-Annoncen-Expedition.

Stellen-Gesuche and Angebote. Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche.

Stellen-Gesuche and Angebote. Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche.

Stellen-Gesuche and Angebote. Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche.

Stellen-Gesuche and Angebote. Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche.

Stellen-Gesuche and Angebote. Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche.

Strümpfe und Socken werden prompt und billig angefertigt.

Leonh. Wallmann D 2, 2 D 2, 3 Mannheim.

Spzial-Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Braut- & Kinder-Ausstattungen unter Garantie.

Pianino's von hervorragender Schönheit in reichster Auswahl.

Scharf & Haak Lager: C 4, 1. Fabrik: Königsbergerweg 70.

Ein Vermögen zu erwerben, zu erhalten u. zu vermehren.

Mein Kopfhaar fiel mir plötzlich stark aus, so dass ich schon beinahe kahlköpfig war.

Anton Bender, Gastwirth.

500 Mark sind erforderlich, um sich ein jährliches Einkommen von 8000 Mk. zu sichern.

Wakulatur abzugeben. 40940 Rüb. in der Expedition.

Waschen und Bügeln annehmen und prompt und billig besorgt.

Probieren Sie KAPPUS-SEIFE die allein richtige Konkurrenz-Seife.

Probieren Sie KAPPUS-SEIFE die allein richtige Konkurrenz-Seife.

Probieren Sie KAPPUS-SEIFE die allein richtige Konkurrenz-Seife.

Probieren Sie KAPPUS-SEIFE die allein richtige Konkurrenz-Seife.

Probieren Sie KAPPUS-SEIFE die allein richtige Konkurrenz-Seife.

Probieren Sie KAPPUS-SEIFE die allein richtige Konkurrenz-Seife.

Probieren Sie KAPPUS-SEIFE die allein richtige Konkurrenz-Seife.





# Zur „Perle der Pfalz“ Wein-Restaurant. C 4 No. 3. Mannheim. C 4 No. 3. (Theater und Schillerplatz)

Nachdem der Umbau meines Hauses fertig gestellt ist, hat die

## Eröffnung der Wein-Restaurations

am Donnerstag, den 30. Dezember v. J. stattgefunden.

Seit langen Jahren bin ich bekannt, durch Abgabe der reinsten und feinsten Pfälzer- und Rheinweine, Wiener Küche. Ich werde Alles aufbieten, die Ansprüche der verehrlichen Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und bitte um recht regen Besuch meines Restaurants.

Hochachtungsvoll

**K. Knötzele.**

NB. Für Festlichkeiten, kleinere Gesellschaften, Räder besondere Räume zur Verfügung.

51971

## Die dritte Mannheimer Canarien-Lotterie

bringt eine große Anzahl nur bester Canarienhähne zur Verlosung, Weibchen und Kügelchen sind hierbei ausgeschlossen und kostet das Loos nur 50 Pfennig, 11 Stück Mk. 5.—

Ziehung am 17. Januar 1898.

Loose sind zu haben bei

**August Kremer, Kaufhaus**

F. K. Lang Sohn, Seddesheim, sowie sämtlichen Verkaufsstellen.

51733

**Ludwig Alter, Darmstadt.**  
Hof-Möbel- u. Parketboden-Fabrik.  
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers von Russland.  
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Hessen und bei Rhein.  
Permanente-Ausstellung von  
**120 Zimmer-Einrichtungen**  
in allen existierenden Ausführungen und Preislagen.  
Wiederholt ausgezeichnet durch persönliche Aufträge Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin von Russland.  
Etablissement allerersten Ranges.  
Frachtfreie Lieferung. Dauernde Garantie.  
Bitte höflichst meine Hauptcollection zur Ansicht zu verlangen.

**Benz & Cie.**  
Rheinische Gasmotorenfabrik Mannheim.  
**Motor Benz** mit Glührohrzündung  
stehender und liegender Construction für Gas- und Petroleum-Ligroin.  
**4000 Motore mit 19000 Pferdekraften** abgeliefert.  
Anerkannt aussergewöhnlich niedriger Gas- und Benzinverbrauch, daher sehr billig im Betrieb.  
Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospekte kommen zu lassen.

**Liebig**  
COMPANY'S  
**Fleisch-Extract**  
verleiht allen Suppen, Saucen, Gemüseconserven etc. Kraft und Wohlgeschmack.  
Wird aus reinem Fleische bester Sorte hergestellt.

**Ohne Concurrenz**  
ist das aus der Parfümerie-Fabrik von **Ad. Arras, Q 2, 22,** vervollkommnete **Riviera-Veilchen.**  
Khaltend und natürlich duftend ohne Moschusgeruch, verbindet es unübertreffliche Feinheit mit wunderbar lieblichem Aroma.

**Karl Pohl**  
Buchbinderei u. Cartonage-Geschäft  
**0 6, 6 im Hofe links 0 6, 6.**  
Empfehle mein gut sortirtes Lager in **Geschäftsbüchern** und jede gewünschte Abnahme entgegen.  
Gleichzeitig erlaube ich mir höflichst anzuzeigen, daß ich durch Anschaffung der neuesten Maschinen in den Stand gesetzt bin, alle Anforderungen prompt und billig auszuführen.  
Hochachtungsvoll  
**D. O.**  
Bilder werden eingerahmt.

**Denkendorfer Punschessenzen**  
aus der Fabrik von **Fr. Kauffmann** in Denkendorf, seit 60 Jahren in Folge ihrer vorzüglichen Zusammensetzung in Kennertreisen beliebt und geschätzt, sind in 1/2, 1/4, 1/8 Flaschen durch alle einschlägigen Geschäfte zu beziehen.

**Max Engelhardt**  
Electrotechniker  
P 6, 19  
Telephon 910  
Lieferung als  
**Specialität:**

**für Lumpenhändler u. Lumpensammler.**  
Ich eröffne vom 3. Januar 1898 in Mannheim, **J 8, 22** eine Einkaufsstelle für Lumpen aller Art u. zahle die höchsten Preise.  
**S. Stein Sohn,**  
Lumpenhandlung, Worms a. Rh.

**Erstklassige Qualitätsmarke**  
**SUPERBE**  
**Karl Kircher & Co., Mannheim.**

**Georg Eisenhuth in Mannheim**  
die Vertretung entzogen  
haben und bitten, sich wegen Ankaufs von Maschinen oder Zubehör  
direkt an uns  
oder an Herrn Christian Oberle in Mainz, Just-Strasse 9 zu wenden.  
**Dresdener Strickmaschinenfabrik**  
vorm. Lauo & Timaeus i. Sigm.,  
Rechtan-Tredden.

**Hypotheken-Darlehen**  
à 3 3/4, 4 bis 4 1/4 %  
empfiehlt der Vertreter verschiedener größerer Geldinstitute 26497  
**Ernst Weiner, C 1, 17, Telephon 1188.**

**Hypotheken-Darlehen**  
à 3 3/4, 4 bis 4 1/4 %  
empfiehlt der Vertreter verschiedener größerer Geldinstitute 26009  
Telephon No. 1245. **Louis Jeselsohn, L 13, 17.**

Soeben erschienen  
**Mannheimer Adressbuch**  
Große Ausgabe Preis: Mk. 5.50.  
Kleine Ausgabe Preis: Mk. 2.—.  
**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei,**  
E 6, 2.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue doppelt gereinigte, u. gewaschene **Bettfedern und Daunen.**  
Entensfedern von Mk. 1.—, 1.20, 1.50 p. Pfd.  
Daunen „ 1.80, 2.50, 3.— „ „  
Weiße Gansfedern „ 2.—, 2.50, 2.75 „ „  
Silberweiße „ 3.—, 3.50, 4.— „ „  
Daunen „ 5, 6, 7 und 8 „ „  
**L. Steinthal**  
D 3, 7. Mannheim. D 3, 7.  
**Margarethe Kraemer**  
O 1, 1. Robes. O 1, 1.

**Werkstatt für Uhrmacherei**  
D 4, 1 von Carl Fischel D 4, 1  
Reparaturen unter Garantie.  
Prompte und billige Bedienung.

**Otto Jansohn & Co.**  
Dampfsägewerk Mannheim.  
Telephon 196.  
Bauholz und sämtliche Sägewaaren nach Maße geschnitten.  
Tannen-, Kiefern- und Hartholz.  
Flossholz.  
Sobelwerk. Kistenfabrik.